

JUNGBLUTH

TRADITIONELL INNOVATIV

AUSBILDUNGSPROFIL: FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Berufsbezeichnung

Fachkraft für Lagerlogistik

Anerkannt durch die Verordnung vom 26.07.2004 (BGBl. I, S. 1887).

Voraussetzungen

Wer bei uns Fachkraft für Lagerlogistik lernen möchte, sollte mindestens über einen sehr guten Hauptschulabschluss verfügen. Ein guter mittlerer Bildungsabschluss ist von Vorteil.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Die Ausbildung findet, in unserem Betrieb in Kruft, sowie der Berufsschule in Neuwied statt.

Arbeitsgebiet

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen alle Tätigkeiten der Lagerlogistik.

Berufliche Fähigkeiten

Fachkräfte für Lagerlogistik wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit, nehmen Güter an und prüfen die Lieferung anhand der Begleitpapiere, transportieren und leiten Güter dem betrieblichen Bestimmungsort zu, packen Güter aus, sortieren und lagern sie anforderungsgerecht nach wirtschaftlichen Grundsätzen unter Beachtung der Lagerordnung, führen Bestandskontrollen und Maßnahmen der Bestandspflege durch, kommissionieren und verpacken Güter für Sendungen und stellen sie zu Ladeeinheiten zusammen, kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen nach gesetzlichen Vorgaben, erstellen Ladelisten/Beladepläne unter Beachtung von Ladevorschriften, verladen und verstauen Sendungen anhand der Begleitpapiere in Transportmittel und wenden Verschlussvorschriften an, bearbeiten Versand- und Begleitpapiere, führen Versandaufzeichnungen durch, planen, organisieren und überwachen den Einsatz von Arbeits- und Fördermitteln, wenden betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme, Standardsoftware und arbeitsplatzbezogene Software an, kommunizieren und kooperieren mit vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen, arbeiten team- und kundenorientiert, wenden fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse an, beachten die Grundsätze der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung, wirken bei qualitätssichernden Maßnahmen mit.

Inhalte der Berufsausbildung

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Arbeitsorganisation; Information und Kommunikation,
6. Logistische Prozesse; qualitätssichernde Maßnahmen,
7. Einsatz von Arbeitsmitteln,
8. Annahme von Gütern,
9. Lagerung von Gütern,
10. Kommissionierung und Verpackung von Gütern,
11. Versand von Gütern

